

## DIE BESTEN TAUCHPLÄTZE - ROTES MEER

Das Rote Meer wird als eines der 7 Wunder der Unterwasserwelt angesehen und beheimatet mehr als 1000 Arten wirbelloser Tiere und über 200 Arten von Weich und Hartkorallen. Dies bildet die Basis für ein Marine Ökosystem mit 1100 Arten von Fisch, wovon 10% einzigartig sind und damit proportional gesehen die größte Anzahl an Fischen von allen Gewässern dieser Welt.

Die kristallklaren Gewässer bieten uneingeschränkte Möglichkeiten tropische Meereslebewesen zu entdecken, von Haien über Delfine bis hin zu Gorgonien und Federsternen.

Auswahl an Tauchplätze gibt es reichlich beim Tauchen und abhängig davon wo Du tauchen gehen möchtest, gibt es flache Korallenriffe, Strömungstauchgänge an Steilwände, oder aber auch eine Kollektion der interessantesten Wracks, die man irgendwo finden kann. An anderen Plätzen reichen die lebhaften Riffe weit in den Ozean hinein und formen komplexe Labyrinth aus Plateaus, Lagunen, Höhlen und Gärten.

Tauch ein in die Vielfalt des Roten Meeres und entdecke mit uns die Korallengärten und Riffe, die geheimnisvollen Geschichten der versunkenen Wracks und die Vielfalt und den Artenreichtum dieses tropischen Meeres, das dir näher ist, als du denkst. Die besten Tauchplätze Ägypten wie Ras Mohamed, Brother Island, Daedalus Riff und die Tauchplätze rund um St. John's warten auf Dich.

aber auch Hochseeriffe bei Tauchsafaris Tauchkreuzfahrten mit traumhaften Drop Offs und Grossfisch Garantie.

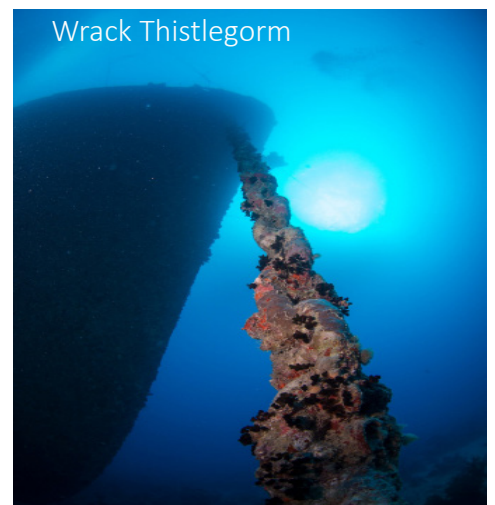
### Routen

#### Route Nord (Wracktour, 7 Nächte) – Tiran

Start und Ende in Hurghada, Fahrstrecke ca. 200 km

Einige Beispiele von Tauchplätzen, die auf dieser Safari angefahren werden können:

- Umm Gamar
- Sha'ab El-Erg
- Sha'ab Abu Nuhas
- Ras Mohammed
- Wrack Dunraven
- Bluff Point
- Sha'ab Mahmoud
- Wrack Thistlegorm
- Carless Reef
- Abu Ramada
- Wrack Rosalie Möller



Wrack Thistlegorm



Bitte beachten: Die exakte Route und der Besuch der Riffe sind abhängig vom Wetter und der Taucherfahrung unserer Gäste.





## Route Nord:

Nördlich von Hurghada teilt sich das Rote Meer in 2 Arme, den Golf von Aqaba und den Golf von Suez. Die Einfahrt in den seit der Eröffnung des Suezkanales stark befahrenen Golf von Suez ist die Strasse von Gubal. Diese gilt durch eine Vielzahl von Riffen und Inseln als schwierig befahrbar. Einer Vielzahl von Schiffen wurde dies zum Verhängnis. Wer hat nicht schon von den 4 Wracks von Abu Nuhas oder der Rosalie Moller und Thistlegorm gehört. Die Nord- und Wracksafari zeichnet sich durch hervorragende Tauchplätze wie dem Bluff Point oder Blind Reef mit farbenprächtigen Weichkorallen und seinen sehr kurzen Fahrstrecken aus.

**SS. Thistlegorm** – Shaab Ali: Die mystische SS Thistlegorm ist ein Muss für jeden Rotmeer-Taucher. Es ist ein Genuss für Wrackfreunde, nicht zuletzt wegen ihrer spektakulären Ladung. Sie bietet aber auch eine Vielfalt an Fischen. Schulen von Barrakudas oder große Thunfische und Schnapper sind hier keine Seltenheit. Als künstliches Riff zieht sie zudem zahllose Korallenfische an. Sehenswert ist das Heck mit seinen Kanonen, das Mittschiff und Vorderschiff, der Bug und die Ladung, sowie die Fahrzeuge, die beiden Lokomotiven, die Schlepptender und die Wasserwagen.

Die Strömungen am Wrack sind moderat, bisweilen auch stark. Die Sicht ist generell mäßig und oft liegen viele Boote vor Ort. Als beste Tauchzeit empfehlen sich die frühen Morgenstunden.

**Rosalie Moller:** Die Rosalie Moller gilt als eines der schönsten Wracks im nördlichen Roten Meer und liegt auf der Westseite der großen Gubal Insel. Sie überzeugt durch den unglaublichen Reichtum an kleinen Schwarmfischen. Hinzu kommt die diffuse Atmosphäre, wie auch der annähernd perfekte Zustand des ehemaligen Kohlentransporters, der wie geparkt auf dem Meeresgrund steht. Wegen der Tiefe ist das Wrack für Anfänger ungeeignet. Starke Strömungen sind am Wrack eher selten.

**Abu Nuhas:** Auch als "Schiffsfriedhof" bekannt. Wer hat nicht schon von den 4 Wracks von Abu Nuhas gehört. Dieses Riff hat mehr Schiffe als jedes andere in der Gegend. Auf der Nordseite von Abu Nuhas liegen die vier Wracks auf einem sandigen Meeresboden. Giannis D, SS Carnatic, Chrisoula K und Kimono M. Auf der Südseite befindet sich ein sicherer Liegeplatz für Tauchsafari Schiffe.

**Ras Mohammed:** Der Nationalpark Ras Mohammed liegt an der Spitze des Sinai. Das Gebiet bietet sehr beeindruckende Korallenlandschaften und die Begegnung großer Fischschwärme. Die besten Tauchplätze sind das Shark Reef, Jolanda Riff und Anemone City. Die ersten beiden Riffe stehen auf einem Plateau, welches 20m tief ist. Die Plateaukanten fallen dann ab auf mehr als 200m Tiefe. Am Jolanda Reef liegt der Frachter JOLANDA mit seiner Ladung von Badewannen und Toiletten.

Unterwasserleben: Thunfische, Napoleonfische, Grauhaie, Barrakudas, Makrelen, Moränen, Schildkröten und viele Arten von Korallenfischen.

**Umm Gamar:** Das Königreich der Giftfische. Umm Gamar ist ein mondähnliches Riff. Im Norden und Süden befinden sich schmale Plateaus im 20m-Bereich. An der Ostseite fällt eine vertikale Wand bis in die stillen Tiefen hinab.

Unterwasserleben: Steinfische, Drachenköpfe und Rotfeuerfische. Napoleons, Muränen, Flötenfische, Fledermausfische und Wimpelfischschulen. Weißspitzenriffhaie von Zeit zu Zeit.



### Gota Abu Ramada (das „Aquarium“)

Idealer Tauchplatz für Fotografen. Das Riff liegt auf einem 12m bis 15m tiefen seichten Plateau. Das Revier ist dort voller Meerbarben, die sich an den Löchern und Grotten aufhalten. Ungefähr 20m Richtung Südwesten liegen drei kleine Türme. Von dort breitet sich ein Korallengarten mit einer Vielzahl und Vielfalt an Fischen aus.

Unterwasserleben: Meerbarben, Wimpel-, Maskenfalterfische, gelbe Schnapper und Süßlippen, große Muränen, Makrelen, und Krokodilfische, Schildkröten, Adlerrochen und Leopardenhaie.

### Sha'ab El-Erg

Wunderschöne Korallenblöcke, das Riff wird auch „Manta Point“ genannt, da sich hier besonders im Frühjahr viele Mantas und Rochen finden. Das südliche Korallenriff birgt eine kleine Höhle mit schönen Tischkorallen.

Unterwasserleben: Delfine ganzjährig, Weißspitzenriffhaie von Zeit zu Zeit.

### Carless Reef

Zwei Korallentürme erheben sich von einem 20m tief gelegenen Plateau bis 3m unter die Wasseroberfläche. Das Plateau befindet sich auf tiefen Steilwänden. An der Nordseite erstreckt sich ein wunderschöner Korallengarten mit bunten Weichkorallen und Tischkorallen bis zu 4m Durchmesser. Das Anfahren dieses ungeschützten Platzes ist nur bei ruhiger See möglich.

Unterwasserleben: Barrakudas, Schildkröten, Riesenmuränen, Weißspitzenriffhaie. Entlang des Steilabfalls Thunfische, Dickkopfmakrelen, große Zackenbarsche. Ab und zu Hammerhaie am frühen Morgen

Laguna Riff – Tiran: Hier befinden sich die Wracks Kormoran und Million Hope. Beide Wracks liegen nördlich von dem Laguna Reef und es muss gutes Wetter herrschen, um sie zu betauen.

### Nord/Brothers

**Big Brothers:** Wer ist nun der schönere Bruder? Viele meinen, dass der größere durch seine Wracks etwas mehr die Nase vorne hat und attraktiver ist: die Aida II und die Numidia haben hier ihr letzte Ruhestätte gefunden und sind so schön, wie sie zu „Lebzeiten“ nie waren. Beide zu blühenden Gärten mutiert kann man nur erahnen, wo das Wrack aufhört und das Riff beginnt. Die Numidia auf der ungeschützteren Nordseite hat es ordentlich durch die Wassergewalten zerbröselt. Aufgrund ihrer Ladung wird sie auch Eisenbahnwrack genannt. Der Bug liegt im Flachwasser, ab etwa 15m Tiefe erahnt man den Rumpf. Schön bewachsene Schienen ziehen einen automatisch in die Tiefe, also Vorsicht! Die Schraube liegt jenseits von Gut und Böse auf stolzen 80m.



**Elphinstone Riff:** Dieses Riff ist bekannt für Hai-Begegnungen, Weißspitzenriffhaie, Hammerhaie, Graue Riffhaie, Fuchshaie und natürlich, für was Elphinstone berühmt ist: der Longimanus – der ozeanische Weißspitzenriffhai. Elphinstone Riff oder Sha'ab Abu Hamra, 20 km von Marsa Alam gelegen, ist ein Riff nicht größer als 300 Meter in der Länge. Seine spektakulären Steilwände fallen weit über 100 Meter auf beiden Seiten des Riffs in die Tiefe ab.

**Brothers & Elphinstone Riff :** ist ein klasse Kombination für Taucher die Steilwände und Grossfisch lieben. Die exakte Route und Riffe, die besucht werden, sind wetterabhängig und abhängig von der Taucherfahrung

### Temperaturen aktuell

Monat	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Max.	24°	24°	25°	28°	32°	34°	38°	37°	36°	33°	28°	26°
Min.	11°	10°	12°	17°	20°	24°	24°	26°	24°	20°	17°	12°





## St. Johns

Route St. Johns

Start und Ende in Ras Ghaleb, Fahrstrecke ca. 700 km.

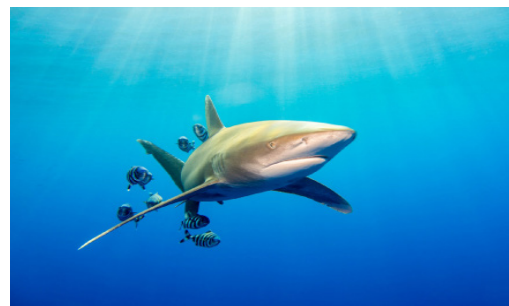
Einige Beispiele von Tauchplätzen, die auf dieser Safari angefahren werden können:

- Abu Dabbab
- Samadai
- Wadi Gemal
- Dolphin Reef • Elphinstone
- Sha'ab Sharm
- Sha'ab Claude
- St. Johns Reef

St. John's Riff: Alle seine Tauchplätze sind sehr nahe beieinander, sodass man leicht von einem Tauchplatz zum anderen bei einer Tauchsafari fahren kann. St. John's bietet eine Menge Abwechslung in seinen Tauchgängen: Steilwände, Tunnel, Höhlen und atemberaubende Hard-Korallen-Formationen. Einer dieser Tauchgänge (St. John's Höhlen oder Umm Kharalim) ist wirklich einzigartig und ist ein Fotografen Himmel mit Strahlen von Licht, das durch kleine Tunnel schimmert.

St. John's Riff Nord: Cave Reef ist ca. eine Stunde nördlich von den St. John's Riffen. Mit viel Spaß findest Du einen Weg durch Tunnel und um Zinnen. Eines der wunderschönsten Tauchplätze des Roten Meeres.

Fury Shoal: Eine ungeheure Kette von Riffen mit einer Vielzahl von herausragenden Tauchplätzen. Abu Galawa im Norden bis Sataya im Süden. Viel Spaß beim Entdecken von Höhlen, Tunneln, Korallengärten, Plateaus und Steilwänden! Bei Abu Galawa innerhalb der Fury Shoal z.B gibt es ein Wrack mit dem Namen der "Schlepper".



Zabargad: Ein Spitzen Tauchgebiet, das sich insbesondere durch seine Vielseitigkeit auszeichnet. Hier kann man entlang von Steilwänden tauchen, über Drop-offs schweben, an den Abbruchkanten Freiwasser Feeling erleben, im geschützten Flachbereich Korallentürme umrunden und Einbuchtungen erkunden, Fische beobachten oder einfach im Vorbeischwimmen diesen einzigartigen Korallengärten bewundern. An der Nordseite liegt ein namenloses Wrack. Das 70 m lange Schiff liegt in 24 m Tiefe. Das gesamte Heck besticht durch seine intakten Aufbauten Treppe, Reling, Davits, dazu Bullaugen, Luken und die Brücke machen es zu einem Bilderbuchwrack.

Rocky Island: Rocky Island ist ein legendärer Tauchplatz, der jedes Taucherherz höher schlagen lässt. Das die ganze Insel umgebende Saumriff fördert das Wachstum von allen möglichen Lebensformen. Die Riffwände sind voll mit den schönsten Weichkorallen, Gorgonien, Schwämmen, Schwarz- und Fächerkorallen. Aufgrund seiner exponierten Lage und des kleinen Riffumfanges, ist Rocky Island ein sehr lebendiges Riff. Riffhaie, insbesondere Graue Riffhaie und Silberspitzenhaie kann man im Freiwasser beobachten und vielleicht auch Mantas und Delphine.

Tauchsafari Ägypten bieten alles, was Dein Herz begehrt: Wracks, z.B die Nord-Wrack-Tour, bei der man die Thistlegorm und die Rosalie Möller er-taucht, faszinierender Unterwasserwelt wie z.B. Elphinstone, bei der Groß-fisch-Sichtungen an der Tagesordnung stehender die Marine Parks Nord Tour, mit dabei das weltbekannte Ras Mohamed, Daedalus mit seinen Hammerhai-Schulen im Süd-Osten. Genieße Tauchreisen in Ägypten mit all seinem Charm und der grandiosen Unterwasserwelt, erlebe faszinierende Tauchgänge die du so schnell nicht vergisst.

**Brothers – Daedalus – Elphinstone**

Die Brother Islands gehören zweifelsohne zu den weltbesten Tauchplät-zen. Steil aus grosser Tiefe emporragend, liegen zwei kleine Inseln, der Big Brother und der Little Bruder, einsam im Roten Meer auf offener See, etwa 60km von der Küste entfernt. Der Little Brother weist eine überraschende Fülle von Lebewesen auf. Steilwände der Superlative erwarten den Tau-cher. Im Norden zieht sich ein schmales und langes Plateau von 7m bis auf über 42m in die Tiefe. Dort zu tauchen ist immer wieder ein kleines Aben-teuer. Hammerhaie haben oftmals ihr Stelldichein, aber auch eine Putzer-station für graue Riffhaie befindet sich dort, grosse Barracudas stehen in der Strömung bereit zu jagen, grosse Napoleons stellen sich dem Taucher zur Schau, Seidenhaie, aber auch Fuchshaie kommen manchmal vorbei..... entlang der Ost- und Westseite üppig mit riesigen Gorgonien, Weich- & Hartkorallen bis in den zerklüfteten Flachbereich bewachsene Steilwände beheimaten unzählige Lebewesen. Hier ist alles möglich! Besonders im Süden sind oftmals Schildkröten zu beobachten, in der Strömung fliegt fast unbemerkt ein Manta vorüber, jagende Tümmler, Thunfische und Mak-relen , all das ist möglich. Etwa einen Kilometer nördlich vom Little Brother liegt der Big Brother. In der Mitte der Insel, befindet sich der 1883 erbaute Leuchtturm. Das Highlight für jeden Taucher ist dort sicherlich ein Tauch-gang an dem Wrack der NUMIDIA. Der britische Stahl- & Schraubendamp-fer war auf dem Weg von Glasgow nach Bombay & Kalkutta als er in der Nacht des 20.Juli 1901 mit voller Fahrt auf die nördliche Spitze des Riffes auf-lief. Einige Wochen später sackte die Numidia ab und liegt nun hoch-kant zwischen 12m und 80m Tiefe am Riff. Herrlich bewachsen mit Korallen in allen Farben – ein fantastischer Anblick! Rundherum tummeln sich in der Strömung viele Schwarmfische, aber auch Hammerhaie und andere Haiarten sind hier keine Seltenheit. Westlich der Nordspitze befindet sich noch ein zweites Wrack, die AIDA. Das 75m lange Dampfschiff ist 1957 hier gesunken, als es bei Sturm anlegen wollte. Der Rumpf war so stark beschä-digt, dass es drei Tage später nördlich des Anlegers abrutschte und nun in 30m bis 65m Tiefe liegt. Ein sehr mystischer Tauchgang bei dem man die mit wundervollen Weichkorallen überzogenen Reste der Reling, die Davits und Metallteile bewundern kann. Der Süden von Big Brother lockt mit einem stark bevölkertem und schön bewachsenen Plateau, das sich von 35m bis etwa 42m Tiefe erstreckt. Fuchshaie ziehen ihre Kreise und viel Schwarmfisch tummelt sich dort. Die Brother Islands sind aufgrund der teilweise starken Strömung und evtl. hohen Wellengangs nicht einfach zu betauen und deshalb nur für erfahrene Taucher geeignet!

Obwohl das Riff von Elphinstone durch seine küstennahe Lage in den letzten Jahren sehr stark betaucht wurde/wird, gehört es zweifellos zu den schönsten Riffen Ägyptens und ist ein „must be“ für jeden Taucher. Nicht sehr breit, aber lang zieht sich stufenweise im Norden ein Plateau von 18m bis 55m in die Tiefe. Wunderschön bewachsen lohnt es sich nach Gross-fisch (graue Riffhaie, Hammerhaie, Weissspitzenhaie) Ausschau zu halten bevor man östlich oder westlich entlang der atemberaubende Steilwand, die mit Gorgonien, Drahtkorallen und diversen Weichkorallen bewachsen ist, driftet. Das Plateau im Sueden ist etwas breiter, mit Korallenblöcken be-wachsen und geht auf etwa 45m Tiefe in ein Drop Off über. Blaue Füsiliere, Barrakudas, Makrelen, Napoleonfamilien aber auch die ein oder andere Schildkröte tummeln sich dort.



Safari Boote - Brothers Islands



Brothers Islands



Brothers Islands





## Route Süd

Start und Ende in Ras Ghaleb, Fahrstrecke ca. 400 km.

Einige Beispiele von Tauchplätzen, die auf dieser Safari angefahren werden können:

- Abu Dabbab
- Elphinstone Reef
- Sha'ab Marsa Alam
- Samadai
- Sha'ab Claude • Wadi Gemal
- Sha'ab Maksur
- Dolphin Reef (Sataya)
- Sha'ab Sharm

### Abu Dabbab

Eine Ansammlung von sieben Riffen. Bögen zum Durchschwimmen, Höhlen. Schwarze Korallen sind schon im 8m-Bereich zu sehen. Beliebter Platz zum Nachtauchen mit Spanischen Tänzerinnen. Mit etwas Glück sind auch Dugongs (die im Roten Meer lebende Art der Seekühe) zu beobachten.

Unterwasserleben: Schildkröten, Zackenbarsche, Drückerfische, Gitarrenrochen, Anemonenfische, Großmaulmakrelen und Tintenfische.

### Elphinstone Reef

Ein Tauchplatz, an dem Haie dominieren. Hier blickt man von den spektakulären Steilwänden in das tiefe Blau des Roten Meeres. Die Wände haben einen dichten Bewuchs an Weichkorallen, Schwämmen und Gorgonien. Schon im 3m bis 15m-Bereich faszinierende Überhänge, kleine Höhlen und Nischen. Schwarze Korallen wachsen schon ab 5m Tiefe.

Unterwasserleben: Weißspitzen-Hochseehaie, Grauhaie, Hammerhaie, Barrakudas und Delfine.

### Sha'ab Marsa Alam

An der Ostseite des Riffes schneiden sich viele Canyons in die schräg abfallende Riffwand hinein. Der 20m tiefe Grund im Südosten ist ein überaus schöner Korallengarten, dicht übersät mit Steinkorallen. Die Innenseite des Riffes eignet sich auch für Nachtauchgänge. Die hier 10m hohe Steilwand bietet zahlreiche Entdeckungen.

Unterwasserleben: Schnapper, Barben, Füsiliere und tagsüber öfter kleine Riffhaie.

### Samadai (Dolphin House)

An der Innenseite des hufeisenförmigen Riffes lockt das einzigartige Erlebnis, mit Delfinen zu schnorcheln. An der Westspitze stehen kleine Korallenblöcke auf einem 18m tiefen Sandgrund, der teilweise mit Seegras bedeckt ist. Hier tummeln sich viele Riff-Fische. Einige große Korallentürme haben zum Teil schöne Durchbrüche, Höhlen.

Unterwasserleben: Delfine, Barrakudas, Röhrenaale, Haie und Rochen.

Mit etwas Glück kann man auf Dugongs, die im Roten Meer lebende Art der Seekühe, treffen. Westlich der Insel Wadi Gemal gibt es sehr schöne Riffe, die mit Gorgonien und Weichkorallen in allen Farben bewachsen sind. Bei Strömung tummeln sich Schwärme von Fischen und man fühlt sich wie im Aquarium. Die Tiefen liegen bei ca. 14m.

Unterwasserleben: Delfine, Napoleonfische, Haie, Makrelen und Schildkröten.

### Sha'ab Maksur

Das lang gestreckte Riff bildet an seiner Nord- und Südspitze jeweils ein Plateau aus. Das Plateau liegt im Süden bei 20m bis 30m Tiefe, fällt dann bis 100m Tiefe ab. Auf diesem Plateau stehen 3 Korallenpfeiler, die über und über mit Weichkorallen in verschiedenen Rottönen bewachsen und zudem von Höhlungen durchzogen sind. Bei guten Strömungsbedingungen Begegnungen mit Haien.



0221-169 970 81

INFO@TAUCHSAFARI-ROTESMEER.DE

für weitere Fragen und Wünsche, stehen wir euch gerne zur Verfügung

# Unterwasser Gallery

